



LUTHER
GEMEINDE
BAD HARZBURG

Gemeindebrief

MÄRZ – MAI
2026

DIE SAUERORGEL
WIRD SANIERT
Seite 9

ZWEI WEGE ZUR
KONFIRMATION
Seite 17

DIE TAGESPFLEGE
IM WICHERNHAUS
Seite 19

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wer zurzeit einen intensiveren Blick auf unsere Gemeinde richtet, dem fällt auf, dass einiges in Bewegung ist und Veränderungen bevorstehen:

Die Sanierung der Orgel, Strukturreformen in unserer Landeskirche, personelle Veränderungen vor Ort, neue Aufgaben, weniger Ressourcen.

All das fordert uns heraus, versichert, weckt Freude auf Neues und ruft die Frage hervor: Was macht das mit mir, was macht es mit Ihnen?

Veränderungen stören unsere gewohnten Wege. Doch Veränderungen gehören zu unserem Leben dazu. Die Bibel erzählt immer wieder von Menschen, die sich auf Neues einlassen mussten: Abraham, das Volk Israels, die Jünger und Jüngerinnen – immer im Vertrauen auf Gott, oft ohne zu wissen, wohin sie der Weg führt.

Veränderungen richten uns neu aus und erinnern uns daran, dass die Kirche nie stehenbleibt,

sondern unterwegs ist – und unser Auftrag derselbe bleibt: Gemeinschaft und Verbindung schaffen, Menschen von Gott erzählen, füreinander da sein.

Es braucht Mut, Entschlossenheit, Zusammenhalt, Kreativität, Offenheit und Transparenz, die anstehenden Schritte zu bewältigen und diese als Chance zu sehen. Wir sollten offen bleiben für das, was kommt. Im Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet.

Lesen Sie nun in dieser Ausgabe von konkreten Veränderungen und Erneuerungen bei uns.

Wir wünschen Ihnen Zuversicht für alles Neue und eine schöne Frühlingszeit!

DAS EHRENAMTS-TEAM
DES ÖFFENTLICHKEITS-
AUSSCHUSSES

JULIANE HENNIG, MARION
KOLBE, BERIT NACHTWEYH,
FRANK OPPERMANN,
PETRA WEIß UND HEIKE
ZUMBRUCH

Inhalt

●	N A C H G E D A C H T	
	Zwischen Stillstand, Hast und überraschender Klarheit	4
●	M E N S C H E N	
	Neue Landesbischofin	5
	Halbe Pfarrstelle ist vakant	6
	Wir begrüßen Ruth Frings	7
●	V E R A N S T A L T U N G E N	
	Kirchenmusik	8
	3000 Pfeifen werden geputzt	9
	Ev. Seniorenbildung	10
	Eleganz: Mode der 50er, die Geschichte schrieb	11
●	W I C H T I G E A D R E S S E N	14 – 15
●	K A L E N D E R	I – IV
●	B E R I C H T E	
	Konfirmationsunterricht gemeinsam für die ganze Stadt	17
	Rückblick auf das Kirchenjahr	18
	Umfangreiche Spendenbereitschaft	18
	Tagespflege Wichernhaus	19
	MGH – Treffpunkt für Jung und Alt	20
	Tag der Nachbarschaft, Repaircafé ist eröffnet	21
●	L E B E N	
	„Diagnose schwer krank“ – Lesung	22
	Kinderkirche – Frieda fragt, Einladung zur Kinderkirche	23
	Ev. Frauenhilfe, Kleidersammlung	24
	Gedanken zum Leitbild	25
●	F R E U D U N D L E I D	26

*in der Heft-
mitte – zum
Entnehmen*

Zwischen Stillstand, Hast und überraschender Klarheit:

DIE LEBENDIGE ORDNUNG DES KIRCHENJAHRES

Manchmal kommt einfach alles zusammen. Jahrelang Stillstand, dann überschlagen sich die Ereignisse. Entscheidungen sind gefragt. So schnell zu handeln war nicht beabsichtigt – nun ist es geboten. Erst hinterher ist wieder Zeit und Muße, Ordnung ins Gedankenchaos zu bringen. Das gilt nicht nur für die geschichtsträchtigen Umbrüchen. Auch Krankheiten treten oft gehäuft auf. Und selbst schöne Dinge wie Geburtstage: Ganze Familien seufzen Jahr für Jahr, warum man sich im September sechsmal zu Kaffee und Kuchen trifft und den Rest des Jahres eher selten.

Ähnlich geht es mit den Feiertagen im Kirchenkalender im Frühling. Im Eiltempo folgen Passionszeit, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Trinitatis aufeinander. Danach wird es feiertäglich wieder ruhig in der Trinitatiszeit mit ihrer gleichförmigen Sonntagsfolge bis in den November hinein.

Oft bemerken das nur Gemeindeinsider deutlich. Doch sie wissen, im Kirchenjahr steckt die Weisheit gelebten Lebens. Man sollte sich dieser Bewegung nicht verweigern. Denn Geburtstage lassen sich nicht auf später verschieben, genauso wenig wie die Erfahrungen, die die Feiertage umspielen.

Leiden und Tod warten nicht auf einen Termin. Sie kommen ungeplant und wir lernen, damit umzugehen. Und ebenso das andere, was genauso unberechenbar ist und wieder neue Lebendigkeit schenkt: Licht-Momente aus einer unverhofften Begegnung oder durch ein überraschendes Ereignis. Plötzlich ist da wieder Mut. Oder eine neue Nähe zu anderen Menschen. Oder auch die klare Gegenwart Gottes. Manchmal ist das fast zu viel. Doch gerade dann ist es doch gut, wenn wieder alles zusammenkommt.

PETRA RAU

Neue Landesbischofin

LANDESSYNODE WÄHLT DR. CHRISTINA-MARIA BAMMEL



Amtszeit ist auf zwölf Jahre befristet.

Dr. Christina-Maria Bammel (52) wird neue Landesbischofin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig. Die Pröpstin aus Berlin setzte sich am 22. November im zweiten Wahlgang mit der Zweidrittelmehrheit von 31 Stimmen gegen Dr. Norbert Roth aus München durch. Landesbischof Dr. Christoph Meyns war im Juli 2025 in den Ruhestand gegangen.

Vor der Landessynode lobte die künftige Landesbischofin das „beherzte Handeln“ der Landessynode hinsichtlich ihres Beschlusses für eine grundlegende Strukturreform. Gleichzeitig empfahl sie sich als Leitungsperson für die kommenden Umbrüche. Der Dienstbeginn ist für den 1. Mai 2026 vorgesehen. Ihre

Dr. Bammel ist seit 2019 Pröpstin des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und leitet die Abteilung Theologische Grundsatzfragen und Kirchliches Leben. Sie ist auch Stellvertreterin des Berliner Bischofs Dr. Christian Stäblein sowie Mitglied der Kirchenleitung und der Landessynode. Zuvor leitete sie vier Jahre das Referat Kirchliches Leben der EKBO, wo sie unter anderem für Fragen von Gottesdienst, Ehrenamt und Kirchenmusik verantwortlich war.

Von 2009 bis 2015 wirkte sie als Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Weinberg. Sie sammelte Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EKBO und arbeitete als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie der Humboldt-Universität Berlin. Ihr Studium absolvierte sie in Berlin, Philadelphia (USA) und Marburg.

PRESSESTELLE DER LANDES-KIRCHE BRAUNSCHWEIG

Halbe Pfarrstelle ist vakant

VERÄNDERUNGEN IN DER PERSONALSTRUKTUR DER GEMEINDE

Zum 1. Februar hat Propst Jens Höfel die (ebenfalls) halbe Propststelle in der Propstei Goslar übertragen bekommen. Seine bis dahin halbe Pfarrstelle in der Lüthergemeinde ist seitdem vakant. Das Amt als Doppel-Propst für Bad Harzburg und Goslar hatte er aus eigenem Entschluss übernommen, um die anstehende Strukturreform in der Landeskirche Braunschweig an entscheidender Stelle mitgestalten zu können.

**Ausführliche
Informationen
dazu auf der**

Homepage: Welche Veränderungen bringt die Vakanz der halben Pfarrstelle für die Lüthergemeinde mit sich? Zunächst einmal bleibt Pfarrerin Petra Rau geschäftsführende Pfarrerin, auf die nun aber mehr Arbeit zukommt. Daher wird sich in der Organisationsstruktur Folgendes ändern:

- Die Beerdigungen aus dem Zuständigkeitsbereich von Jens Höfel übernimmt Pfarrer Dirk Westphal aus Bündheim.
- Für Taufen wird es künftig feste Termine geben.
- Die 10-Uhr Gottesdienste am Sonntag finden weiterhin regelmäßig statt, einmal im Monat gehalten von Jens Höfel,



zusätzlich wirken Lektorinnen, Lektoren und andere Geistliche mit.

- Die Fahrt mit Konfirmand*innen des Pfarrverbands nach Südtirol im Rahmen des Konfirmanden-Ferien-Seminars (KFS) wird Jens Höfel weiter begleiten.

Die Lüthergemeinde will ihre halbe Pfarrstelle erhalten, rechnet aber aktuell nicht mit einer schnellen Nachbesetzung. Diskutiert wird im Kirchenvorstand deshalb auch, ob in Zukunft nicht auch andere Profile als eine klassische, theologische Pfarrstelle mit Blick auf die Vielfalt der Aufgaben sinnvoll sein könnten.

BERIT NACHTWEYH

Wir begrüßen Ruth Frings

NEUER VORSITZ DER HOSPIZINITIATIVE

Die Hospizinitiative „Leben bis zuletzt“ in Bad Harzburg begrüßt sehr herzlich ihre neue erste Vorsitzende Ruth Frings. Im September wurde sie einstimmung auf der Mitgliederversammlung als Nachfolgerin von Pfarrer Martin Fiedler gewählt, der aus beruflichen Gründen sein Mandat leider abgeben mußte.



damit war sie viele Jahre selbst pflegende Angehörige, als sie ihren Ehemann begleitete.

Damit ist das Team der Hospizinitiative wieder komplett und sehr gut aufgestellt. Denn Ruth Frings schließt mit ihren Kompetenzen eine wichtige Lücke: Die medizinische. Sie bringt über zwei Jahrzehnte Erfahrung als Hausärztin mit homöopathischem Schwerpunkt mit. Außer-



Leben bis zuletzt.

Hospizinitiative in der Ev.-luth.
Propstei Bad Harzburg e.V.

Überkonfessioneller gemeinnütziger Verein
Lutherstraße 7 · 38667 Bad Harzburg
Ansprechpartnerin: Manuela Stoye
Telefon täglich von 9–18 Uhr: 0160 460 62 77
E-Mail: info@hospizinitiative-badharzburg.de



Musikalische Veranstaltungen

IN DER LUTHERKIRCHE

Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr

**Musik & Wort zur
Sterbestunde Jesu**

Textrezitationen wechseln sich ab mit Instrumentalmusik und Gesang. Mit Karsten Krüger (Musik) und Petra Rau (Texte).

Ostermontag, 6. April, 17.00 Uhr

**Kammermusik für Cello und
Tasten**

Elena Michailez-Spittler (Cello) und Karsten Krüger (Begleitungen) spielen festliche Kammermusik aus vielen Jahrhunderten.

Samstag, 16. Mai, 19.00 Uhr

**Konzert mit dem Gospelchor
Eisenach**

Eine Veranstaltung des Diakonissenmutterhauses Bad Harzburg.

Pfingstmontag, 25. Mai,

17.00 Uhr

**Konzert für Violine (Viola)
und Continuo**

Igor Tulchynsky (Bratschist beim Göttinger Symphonie Orchester) und Karsten Krüger (Begleitungen) spielen festliche Kammermusik aus vielen Jahrhunderten. Eintritt frei (Spenden erbeten).

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr
**Festgottesdienst zur Wieder-
einweihung der Sauer-Orgel**

Sonntag, 31. Mai, 11.30 Uhr
ca. 90 Minuten Orgelmatinee
mit Karsten Krüger, Daniel Skibbe, Gerald de Vries, Martin Hofmann und Arno Janssen und mit Getränken und Speisen im lockeren Ambiente: Kurzbesuch oder langer Atem, sitzend, stehend oder gehend – ganz so, wie man gerne möchte.

Übungszeiten

Kinderhöre

Ltg. Julia Krüger-Köthe und Karsten Krüger

Spatzenchor (1. und 2. Klasse)
dienstags 15.30 bis 16.15 Uhr

Nachtigallen (3. und 4. Klasse)
dienstags 16.30 bis 17.15 Uhr

Kurrende (5. bis 7. Klasse)
dienstags 17.15 bis 18 Uhr

Jugendchor

dienstags 18.15 bis 20 Uhr
Ltg. Karsten Krüger

Kantorei

mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr
Ltg. Karsten Krüger

Posaunenchor

dienstags 18-20 Uhr
Ltg. Hans-Peter Dreß



3000 Pfeifen werden geputzt

GENERALÜBERHOLUNG
FÜR DIE SAUER-ORGEL
BIS OSTERN

denn sie können sich im Laufe der Zeit beispielsweise durch Sonneneinstrahlung verziehen. Hinter der „leeren“ (und gut abgedeckten Orgel) konnte bei der Gelegenheit noch ein weiteres Stück von Quensens Malerei freigelegt werden. Vor dem Wiedereinbau der Pfeifen wurde auch der Orgelprospekt noch gründlich gereinigt.

Die Kosten für die Orgelreinigung finanzieren der Förderverein für Kirchenmusik (50.000 €) und die Landeskirche Braunschweig (20.000 €). Weitere 20.000 € zahlt die Gemeinde für die Deckenarbeiten. Die Kosten für Gehäusereinigung hat ebenfalls der Förderverein übernommen.

Sein Mitte Januar wird die Sauer-Orgel einer umfassenden Sanierung unterzogen. Die „Königin der Instrumente“ in der Lutherkirche war zuletzt vor 25 Jahren generalüberholt worden, eine ausgiebige Reinigung und Sanierung der über 120-jährigen Orgel war längst fällig. Nach dem Abschluss fast aller Freilegungsarbeiten der Quensen-Malereien konnte die Orgelbau-Firma Scheffler nun in diesem Jahr mit der Sanierung beginnen.

Nahezu alle 3000 Pfeifen des Instruments wurden zunächst ausgebaut. Die Holzpfeifen konnten anschließend vor Ort gereinigt werden, die Metallpfeifen mussten in der Scheffler-Werkstatt bearbeitet werden –

Wieder erklingen wird die Sauer-Orgel voraussichtlich nach Ostern.

BERIT NACHTWEYH



Viertel vor Vier

DER OFFENE TREFF FÜR
ÄLTERE – JEWELS 15:45
UHR | HAUS DER KIRCHE

Ein Nachmittag mit buntem Programm
mit Gespräch und Begegnung

04. März 2026

„Die Rückkehr der Luchse“
mit Ole Anders (Luchsprojekt Harz)

01. April 2026

„Spaß und Bewegung mit dem Stuhl“
mit Walburga Gillgasch

06. Mai 2026

Erzählcafé
„Kostbarkeiten unseres Lebens“
Traditionen, die uns tragen

Pilgern und Fahrten

12. März

„Wir gehen weiter...“ Informations-
abend für Pilgerinteressierte
18.00 Uhr | Haus der Kirche
Rückblick auf die letzte Pilgertour.
Vorstellung der diesjährigen Pilgertour
auf dem Jakobusweg durch die Eifel
(Eifel-Camino).
Termin: 31.07.–06.08.2026

Interessierte melden sich bei Frau
Köhler im Propsteibüro. Weitere
Informationen direkt bei Diakon Hans-
Peter Funhoff. Telefon: 0173.201 67 78

Vorschau

11. Juni Tagesfahrt zu den Lavendel-
feldern und Extersteinen

Juli 2026 Begegnungen in Taizé
Mit einer Kleingruppe von
ca. 8 Personen eine Woche in
Taizé erleben.

23. April

Tagesfahrt nach Worpsswede
Besichtigung des Modersohnhauses,
Mittagessen in der „Hammehütte“,
Möglichkeit zur Kahnfahrt auf der
Hamme, Rundgang durch das Zentrum
der Künstlerkolonie

25. April

**Samstagspilgern „Von Stapelburg
nach Drübeck“**
08.00 Uhr | Lutherkirche
Start in die Pilgersaison mit der traditionellen Wanderung von Stapelburg nach Drübeck, Besuch der Klosterkirche, Kaffeetrinken

Veranstaltungen

14. April

**Trauerwege – Lebenswege |
Neue Trauergruppe**

16.00 Uhr | Haus der Kirche

In einem geschützten Raum Menschen
in einer ähnlichen Situation begegnen,
gemeinsam nach Wegen aus der Trauer
suchen.

Anmeldung im Propsteibüro

27. März | 24. April | 29. Mai 2026

Abendandachten mit Liedern aus Taizé
Lutherkirche | freitags 18.00 Uhr
Die Andachten finden im Rahmen der Friedensgebete statt.

VERANSTALTUNGEN

Eleganz: Mode der 50er, die Geschichte schrieb

KUNST IM HAUS DER KIRCHE

Ab April präsentiert die Kostüm-
bildnerin und Malerin Sigrid Büttner
ihre faszinierenden Werke. Sie ent-
führt in die glamouröse Welt der
1950er Jahre. Sigrid Büttner ist eine
professionelle Meisterin ihres Fachs
und eine authentische Zeitzeugin dieser
prägenden Dekade. Nun gewährt sie ei-
nen einzigartigen Einblick in die Mode,
die den Zeitgeist der Nachkriegszeit wi-
derspiegelt und bis heute als Inbegriff
von Eleganz und Weiblichkeit gilt. Ihre
Exponate erzählen Geschichten von
Handwerkskunst, Stilbewusstsein und

Vernissage: 10. April 2026, 17 Uhr
**Bis zum 19. Juni, montags
bis freitags von 9 bis 18 Uhr**

der unvergleichlichen Ästhetik einer
Dekade, die die Modewelt nachhaltig
prägte.

Bis Ende März zu sehen:
**Ausstellung „Kontraste“ Fotografien
von Dylan Menke aus Bad Harzburg**

In der Heftmitte:

DER ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSS IN BILDERN

Das Titelblatt der Kalenderseiten in der Heftmitte zeigt in dieser Ausgabe den Öffentlichkeitsausschuss der Luthergemeinde: Heike Zumbruch, Petra Weiß, Juliane Hennig, Marion Kolbe, Berit Nachtweyh, Frank Oppermann und Pfarrerin Petra Rau kümmern sich im Team um alles, was die Gemeinde nach außen kommuniziert. Dazu gehört in erster Linie der Gemeindebrief, aber beispielsweise auch der Inter-

netauftritt der Gemeinde, für den Frank Oppermann im vorigen Jahr die technische Betreuung übernommen hat.

Themen für den Gemeindebrief, der mit einer Auflage von 6.700 Stück erscheint, werden gemeinsam beraten und zusammengetragen, Texte werden geschrieben und korrigiert, Fotos rausgesucht – und alles auf 28 Seiten leserfreundlich verteilt.

**Unsere Mission
ist Ihr Genuss!**

**Frisch. Regional. Einmalig.
Auf jeweils 3000 m²**

Hier geht's zu unserem Blog ...

Bad Harzburg
Am Güterbahnhof 1
38667 Bad Harzburg
Mo.- Sa. 7 - 21 Uhr
05 322 - 78 46 00

Harlingerode
Landstraße 33-35
38667 Bad Harzburg
Mo.- Sa. 7 - 20 Uhr
05 322 - 87 89 90

BRAUNSCHWEIGER HOF
Tradition seit 1894

Immer wieder schön, Sie zu sehen!

Entdecken Sie bei uns den perfekten Ort zum Entspannen nach Ihrer Wanderung. Unser Hotel kombiniert traditionelles Flair mit moderner Gastfreundschaft. Ob Sie sich für einen umfassenden Service im Hotel oder ein köstliches Mahl in unserem Restaurant entscheiden – Sie genießen stets die herzliche Betreuung unseres engagierten Teams, denn: **Wir lieben Gutes!**

Bei uns erwarten Sie:

- 60 Hotelzimmer und 16 Suiten
- Wellnessbereich mit Pool, Saunen und Fitnessraum
- Beautyfarm mit hochwertigen CMD-Pflege-Produkten
- Biosthetik-Friseur im Haus
- frische, saisonale oder traditionelle Küche
- Bar, Bierstube und großzügige Parkterrasse

ROMANTIK
HOTEL & RESTAURANT

Telefon +49 (0) 53 22 - 78 80 | info@hotel-braunschweiger-hof.de | www.hotel-braunschweiger-hof.de

Der sichere Rahmen für Ihre Zukunft – hier ist er!

In unserem Wohnpark im Kroddatal vermieten wir
1- bzw. 2-Zimmer-Apartments
mit Küche, Bad und Abstellraum



Die Wohnungen sind barrierefrei und komfortabel ausgestattet. Die Bewohner können selbstbestimmt leben wie bisher und doch menschliche Nähe erfahren und Serviceleistungen in Anspruch nehmen.



Bei Interesse rufen Sie an!
05322 / 789-121 (Schw. Barbara)
E-Mail: wohnpark@dmk-harzburg.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
mit Wertberatung

Fa. Dahse
Entrümpelungen
Gartenpflege

Tel.: 05322 - 98 77 32
Mobil: 0177-756 14 06

GOLD- & SILBERANKAUF zu Höchstpreisen!



Wir beraten Sie in allen Lebenslagen

Ihr Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung



Golfstraße 11 T: 05322 96 76 - 50
38667 Bad Harzburg E: kanzlei@kregel-regent.de www.kregel-regent.de

Diakonie



Wichernhaus
gemeinnützige GmbH

Seniorenheim

- Offener Mittagstisch für Senioren
- Probewohnen
- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege
- Wohnbereiche für Demenzerkrankte

Seniorenheim Wichernhaus

Tel 0 53 22/96 09-0

Ansprechpartnerin: Frau Heinemann

Wichernstraße 22

38667 Bad Harzburg

info@seniorenheimwichernhaus.de

www.seniorenheimwichernhaus.de



Tagespflege Wichernhaus

Tel 0 53 22/96 09-90

Ansprechpartnerin: Frau Becker

Ilzenburger Straße 10

38667 Bad Harzburg

info@tagespflegewichernhaus.de

www.seniorenheimwichernhaus.de

Wichtige Adressen

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN IN DER LUTHERGEMEINDE
UND DER PROPSTEI BAD HARZBURG:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin Luther

Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg

Geschäftsführende Pfarrerin: Petra Rau

Sekretariat Heike Warnecke: Telefon: 0 53 22 . 48 23, Fax: 0 53 22 . 5 46 92

E-Mail: martinluther.hzbg.buero@lk-bs.de, Internet: www.lutbergemeinde-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Mo, Di, Mi + Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Di 15.00 – 17.00 Uhr und Do 10.30 – 12.00 Uhr

Pfarrverband Bad Harzburg

Büro Heike Warnecke: Telefon: 0 53 22 . 48 23, E-Mail: harzburg.pfa@lk-bs.de

Ev.-luth. Propstei Bad Harzburg

Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg

Sekretariat: Birgit Köhler, Telefon: 0 53 22 . 25 01, E-Mail: harzburg.pr@lk-bs.de

Internet: www.propstei-badharzburg.de

Kirchenvorstand der Lutbergemeinde

Vorsitz: Manuela Funhoff, Stellv. Vorsitz: Annette Maibaum

Weitere Mitglieder: Frauke Duckstein, Juliane Hennig, Dr. Claudia Hubmann, Berit Nachtweyh,

Petra Rau, Stefan Scheele, Dr. Peter Warnecke, Horst Weiher.

Ersatzkirchenverordnete: Karin Berndt, Marion Kolbe und Frank Oppermann.

Kirchenmusik

Karsten Krüger, Propsteikantor

Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg

Telefon: 0 53 22 . 55 93 63, E-Mail: karsten.krueger@lk-bs.de

Posaunenchor: Hans-Peter Dreß, E-Mail: hpdress@t-online.de

Küster der Lutbergemeinde

Jakob Hinkel, Mobil: 01 76 . 52 02 05 70

Besuchsdienst der Lutbergemeinde

Leitung: Magda Fleger, Telefon: 0 53 22 . 65 23

Stiftung Lutbergemeinde

Vorsitz: Hans-Peter Dreß, Kontakt: Büro der Lutbergemeinde

Ev. Seniorenbildung

Diakon i.R. Hans-Peter Funhoff, Telefon: 01 73 . 201 67 78, E-Mail: hans-peter.funhoff@lk-bs.de

Büro: Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg (Haus der Kirche)

Seniorenberatung und Alltagshilfen Bad Harzburg

Jasmin Sterzl, Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg

Telefon: 0170 . 33 27 50 2 und 0 53 22 . 55 34 05, E-Mail: seniorenberatung-bad-harzburg@t-online.de

Tel. Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag 09.00 - 13.00 Uhr

„Leben bis zuletzt“ – Hospizinitiative der Ev.-luth. Propstei Bad Harzburg

Manuela Stoye, Koordinatorin, Tel. 0160 . 4 60 62 77, täglich von 9.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten: Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr im Haus der Kirche

Propsteibüro Birgit Köhler, Telefon: 0 53 22 . 25 01

Evangelische Jugend

Diakon Michael Marintschak, Telefon: 0 53 22 . 9 05 41 95

Büro: Lutherstraße 12, 38667 Bad Harzburg, E-Mail: michael.marintschak@lk-bs.de



LUTHER
GEMEINDE
BAD HARZBURG

Veranstaltungen

MÄRZ – MAI
2026

Den
Kalender:
raustrennen,
teilnehmen,
freuen!

März

DATUM	ZEIT	EVENT	INFOS
01.03.  2. Stg. d. Passionszeit (Reminiszere)	10.00	Gottesdienst Abendmahl	Propst Höfel
03.03. 	19.30	Ev. Frauenhilfe	s. S. 24
04.03.	15.45	Viertel vor Vier	Ev. Seniorenbildung, s. S. 10
05.03.	17.00 – 19.00	Repaircafé	Haus der Kirche, s. S. 21
06.03.	06.45	Ökumenische Frühwache	Lutherkirche
06.03. 	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Liebfrauenkirche
08.03.  3. Stg. d. Passionszeit (Okuli)	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	Pfarrerin Rau, Kantorei KiGo-Team
12.03.	18.00	Kirchenvorstandssitzung	Haus der Kirche
12.03.	18.00	Informationsabend für Pilgerinteressierte	Ev. Seniorenbildung, s. S. 10
13.03.	06.45	Ökum. Frühwache	Liebfrauenkirche
14.03. 	18.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	Propst Höfel, Pfarrer Fiedler in Schlewecke
15.03.  4. Stg. d. Passionszeit (Lätare)	10.00	Gottesdienst	Pfarrerin Rau, Posaunenchor
20.03.	06.45	Ökum. Frühwache	Lutherkirche
22.03.  5. Stg. d. Passionszeit (Judika)	10.00	Gottesdienst	Pfarrerin Rau
27.03.	06.45	Ökumenische Frühwache	Liebfrauenkirche
27.03.	18.00	Abendandacht mit Liedern aus Taizé	Lutherkirche, s. S. 10
29.03.  6. Stg. d. Passionszeit (Palmarum)	10.00	Gottesdienst	Propst Höfel

WEITERE INFORMATIONEN:

April

DATUM	ZEIT	EVENT	INFOS
01.04. 	16.45	Viertel vor Vier	Ev. Seniorenbildung, s. S. 10
02.04.  Gründonnerstag	19.00	Gottesdienst Abendmahl	Propst Höfel
02.04.	17.00 – 19.00	Repaircafé	Haus der Kirche, s. S. 21
03.04. 	06.45	Ökumenische Frühwache	Lutherkirche
03.04. 	10.00	Gottesdienst Abendmahl	Pfarrerin Rau
03.04. 	15.00	Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu	Propsteikantor Karsten Krüger, Pfarrerin Rau
04.04.  Karsamstag (Osternacht)	23.00	Gottesdienst Abendmahl	Pfarrerin Rau, Kantorei
05.04.  Ostersonntag	10.00	Fest-Gottesdienst Abendmahl	Propst Höfel
06.04.  Ostermontag	10.00	Fest-Gottesdienst	Pfarrerin Rau, Kantorei
06.04. 	17.00	Kammermusik für Cello und Tasten	Elena Michailez-Spittler, Karsten Krüger
07.04. 	19.30	Ev. Frauenhilfe	s. S. 24
09.04.	18.00	Kirchenvorstandssitzung	Haus der Kirche
10.04. 	18.00	Beicht- und Abend- mahlsgottesdienst zur Konfirmation	Propst Höfel, Pfarrer Fiedler
10.04.		Vernissage	Haus der Kirche
11.04. 	14.00	Gottesdienst zur Konfirmation	Propst Höfel, Pfarrer Fiedler
12.04.  1. Stg. n. Ostern (Quasimodogeniti)	10.00	Gottesdienst	Lektorin Schirrmesteier
14.04. 	19.30	Ev. Frauenhilfe	s. S. 24
14.04.	16.00	Trauergruppe	Ev. Seniorenbildung, s. S. 10
19.04.  2. Stg. n. Ostern (Misericordias Domini)	10.00	Gottesdienst	Propst Höfel
23.04.		Tagesfahrt nach Wörpswede	Ev. Seniorenbildung, s. S. 10
24.04.	18.00	Abendandacht mit Liedern aus Taizé	Lutherkirche, s. S. 10

WWW.LUTHERGEMEINDE-EVANGELISCH.DE

April/Mai

DATUM	ZEIT	EVENT	INFOS
25.04.	08.00	Samstagspilgern	Ev. Seniorenbildung, s. S. 10
+ 26.04. 3. Stg. n. Ostern (Jubilate)	10.00	Gottesdienst	Pfarrerin Rau, Posaunenchor
+ 03.05. 4. Stg. n. Ostern (Kantate)	10.00	Gottesdienst Abendmahl	Pfarrerin Rau
05.05.	19.30	Ev. Frauenhilfe	s. S. 24
06.05.	15.45	Viertel vor Vier	Ev. Seniorenbildung, s. S. 10
07.05.	17.00 19.00	Repaircafé	Haus der Kirche, s. S. 21
07.05.	18.00	Kirchenvorstandssitzung	Haus der Kirche
+ 10.05. 5. Stg. n. Ostern (Rogate)	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	Lektorin Marianne Rennwanz
+ 14.05. Christi Himmelfahrt	10.30	Pfarrverbands-Gottesdienst	Auf dem Bohlweg zwischen Schlewecke und Göttingerode
16.05.	19.00	Konzert mit dem Gospelchor Eisenach	s. S. 8
+ 17.05. 6. Stg. n. Ostern (Exaudi)	10.00	Gottesdienst	Pfarrerin Rau
20.05.		Tag der Nachbarschaft	Haus der Kirche
+ 24.05. Pfingstsonntag	10.00	Fest-Gottesdienst	Propst Höfel, Kantorei
+ 25.05. Pfingstmontag	10.00	Fest-Gottesdienst	Pfarrerin Rau, Posaunenchor
25.05.	17.00	Konzert für Violine und Continuo	Igor Tulchinsky, Karsten Krüger
29.05.	18.00	Abendandacht mit Liedern aus Taizé	Lutherkirche, s. S. 10
+ 31.05. Trinitatis	10.00	Fest-Gottesdienst zur Wiedereinweihung der Sauerorgel	Pfarrerin Rau, Posaunenchor

Mehrgenerationenhaus Bad Harzburg

Haus der Kirche, Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
 Kerstin Eilers-Kamarys, Mobil: 0171.8683216
 E-Mail: k.eilers-kamarys@diakonie-braunschweig.de
 Internet: www.mehrgenerationenhausbadharzburg.de

Evangelische Frauenhilfe

Marianne Schirrmaster, Telefon: 05322.3285, marianne@schirrmaster-online.de

Förderverein für Kirchenmusik in der Lutherkirche e.V.

Vorsitzender: Hans-Peter Dresß, E-Mail: hpdress@t-online.de

Sozialberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH

Michaela Svea Gössel, Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
 Telefon: 05322.4639 und Mobil: 0175.9335396, E-Mail: m.goessel@diakonie-braunschweig.de
 Sprechzeiten: Mi 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH

Eric Grützun – Beratungstermine nur nach vorheriger Vereinbarung zu den Telefonsprechzeiten in Goslar: Mo bis Mi 9.00 – 12.00 Uhr, offene Sprechstunde Do 14.00 – 16.00 Uhr
 Telefon: 05321.393610

Migrationsberatung der Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH

Constanze Bleich, Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
 Telefon: 05322.4639, E-Mail: c.bleich@diakonie-braunschweig.de
 Sprechzeiten: Mo und Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Lukas-Werk Suchtkrankenhilfe

Termine nach Vereinbarung, Telefon: 05321.3588500

Freundeskreis

Lutherstraße 7, Thomas Langhans, Telefon: 05322.80689; Mi 19.00 – 20.30 Uhr

KiWi international – Kinder Willkommen

Angebot für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahre und werdende Mütter
 Sabine Haarnagel, Mobil: 0151.22152113, E-Mail: s.haarnagel@diakonie-braunschweig.de

Hallo Baby – Willkommen in Bad Harzburg

Begrüßung der Neugeborenen und Beglückwünschung der Eltern
 Sabine Haarnagel, Mobil: 0151.22152113, E-Mail: s.haarnagel@diakonie-braunschweig.de

Ökumenischer Kirchenladen Kreuz & Quer

Schmiedestr. 7, 38667 Bad Harzburg, Telefon: 05322.9877666

Tobiasgemeinschaft

Auskunft gibt das Büro der Luthergemeinde.

FreiwilligenAgentur Goslar

Levke Ermert, jeden 2. Montag im Monat 10–12 Uhr in Bad Harzburg
 Tel.: 05321.394256, E-Mail: info@freiwilligenagentur-goslar.de

In Seelsorgefragen steht Ihnen nach Vereinbarung zur Verfügung:

Pfarrerin Petra Rau, Telefon: 05322.787667, E-Mail: petra.rau@lk-bs.de

Schon oft hat
das Lesen eines Buches
jemandes Zukunft
beeinflusst.

Ralph Waldo Emerson



Herzog-Wilhelm-Str. 64 c
38667 Bad Harzburg
05322 9059599 u. 0174 6631960
info@die-buecherheimat.de

Sumika Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-,
Diamantbestattungen,
Bestattungsvorsorge /
Treuhand, Trauerkreis
24 Stunden erreichbar
Bundesweite Überführungen



Herzog-Julius-Str. 50 in Bad Harzburg, (GS & WF-Hornburg)
www.bestattungsinstitut-sumika.de

0 53 22-55 95 41



Gänseblümchen
Herzog-Wilhelm-Str. 55
38667 Bad Harzburg
Tel. & Fax 05322 / 780496



Beerdigungsinstitut
Karl Sievers u. Söhne
Rainer Urban - Fachgeprüfter Bestatter

Alle Bestattungsdienste • Beerdigungsvermerke
Hausbezugsauskünfte für Friedhöfe, Kirchen & Pfarrgemeinden

38667 Bad Harzburg • Hornburger Straße 3 • Telefon 0 53 22 / 22 45

www.Beerdigungsinstitut-Sievers.de

Blumen Hof
Rainer Urban

Breite Straße 18 a (nahe Bludenhorn/Schloss)
Telefon: 0 53 22 / 23 33 • www.blumenhof-harzburg.de

Irgendwann – Irgendwie - Irgendwo



sehen wir uns wieder...

Vorflacker unbekannt

Fachgeprüfter Bestatter
■ Herzog - Julius - Str. 27
38667 Bad Harzburg
■ 05322 2228 ■ 05322 50922
■ kontakt@bestattungen-lutz.de
■ www.bestattungen-lutz.de

Bestattungen
LUTZ
GmbH

Konfirmationsunterricht gemeinsam für die ganze Stadt

Ab Mai 2026 startet ein gemeinsames Modell, das interessierte Jugendliche auf ihrem Weg zur Konfirmation begleitet. Auf dem Gebiet des Pfarrverbands Bad Harzburg (Luthergemeinde, St. Andreas-Gemeinde Bündheim, St. Marien-Gemeinde Harlingerode, Kirchengemeinde Schlewecke-Göttingerode) wird es dann zwei „Schiene“ geben, die oft zusammenlaufen, sich aber bei der Teilnahme am Konfirmandenferienseminar (KFS) unterscheiden. Eingeladen sind sowohl getauft als auch ungetauft Jugendliche; sie können gern auch aus anderen Ortschaften kommen.

Gemeinsam absolvieren alle die insgesamt 10 Unterrichtsstunden an einem Freitag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Harlingerode (Meinigstraße 43). In der St. Marien-Kirche wird auch der Vorstellungsgottesdienst gefeiert werden. Ebenfalls für alle sind die insgesamt 5 Jugendandachten in der Schlewecker Kirche, die jeweils an einem Donnerstag um 18.00 Uhr stattfinden.

Auf der „Schiene 1“ des Modells bewegen sich dann alle, die in das dreiwöchige Konfirmandenferienseminar nach Südtirol fahren. Dort wird biblisch-thematisch gearbeitet und Natur erlebt beim Wandern und das Miteinander als Gruppe intensiv gelebt.

Wer daran nicht teilnehmen möchte, geht auf der „Schiene 2“ über insgesamt 7 Unterrichtsstunden jeweils an einem Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr (ein Block bis 19.00 Uhr, ein Block bis 19.30 Uhr) bis zur Konfirmation. Relevante christlich-kirchliche Themen werden vertieft besprochen, moderne geistliche Lieder eingeübt und Praxiserfahrungen gesammelt.

Am Ende findet die Konfirmation in einer der vier Kirchen des Pfarrverbands statt. Alle Familien können selbst festlegen, in welcher Kirche zu welchem Termin die Konfirmation gefeiert werden soll. Die Termine für jede der Kirchen stehen bereits fest, um langfristig planen zu können. Auch die Zeiten und Orte aller Unterrichtstermine stehen lange vor Beginn schon fest, so dass alle rechtzeitig Bescheid wissen.



Rückblick auf das Kirchenjahr

EIN BESONDERES JAHR FÜR DIE LUTHERGEMEINDE

Mit einem Paukenschlag hat das zurückliegende Kirchenjahr begonnen: Nach elf Monaten Renovierungszeit wurde die Lutherkirche wieder eröffnet und zeigt sich mit den freigelegten Quensen-Malereien im alten Glanz.

Es folgten weitere besondere Momente: In Zusammenarbeit mit dem MGH etwa das Ehrenamt-Speed-Dating und der lebendige Tag der Nachbarschaft, die Erprobung des neuen Gesangsbuchs der EKD, die Aufführung der „Schöpfung“, die Weichen-



stellung für die Strukturreform der Landeskirche, weitere Renovierungsarbeiten in der Kirche und zum Reformationstag die Einweihung des neuen Radleuchters.

Einen ausführlichen Jahresrückblick gibt es online:
www.luthergemeinde-evangelisch.de.

BERIT NACHTWEYH

Umfangreiche Spendenbereitschaft

DANK FÜR DAS KIRCHGELD 2025

Im Herbst des letzten Jahres hatte ein Brief alle Mitglieder der Gemeinde über die aktuellen Kirchgeldzwecke informiert. Damit verbunden war die Bitte, über eine freiwillige Zuwendung nachzudenken. Die Zweckbestimmung: das nachhaltige Heizen im Haus der Kirche mit der geplanten Fotovoltaik-Anlage und die Projekte im diakonischen Bereich, wie z.B. das Angebot für junge Kinder und ihre Eltern,

„KiWi international – Kinder willkommen“. In angespannten wirtschaftlichen Zeiten muss jeder genau schauen, wofür er seine Mittel einsetzt. Deshalb ist der Kirchenvorstand sehr froh über die nun erreichte Summe. Denn sie zeigt hohe Verbundenheit und Wertschätzung. Sehr herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

PETRA RAU



Tagespflege Wichernhaus

WIR STELLEN UNS VOR

Unsere Einrichtung ist ein lebendiger Ort der Begegnung – für Jung und Alt. Bei uns stehen das Wohlbefinden, die Selbstbestimmung und die Lebensfreude unserer Gäste im Mittelpunkt. Mit Herz, Kompetenz und einem vielfältigen Tagesangebot schaffen wir einen Ort, an dem sich alle willkommen und geborgen fühlen.

Unsere Tagespflege – ein Ort zum Wohlfühlen:

- **Individuelle Betreuung mit Herz** durch qualifizierte Pflege- und Betreuungskräfte
- **Abwechslungsreicher Tagesablauf** mit Spaziergängen, Spielen, Gymnastik, Ausflügen, Kino-Nachmittagen, gemeinsamer Musik, kreativen Angeboten und vielem mehr
- **Gemeinschaft erleben:** gute Gespräche, Spaß, gegenseitige Unterstützung und neue Kontakte
- **Täglich wird frisch gekocht und gebacken** – ausgewogene Mahlzeiten aus unserer eigenen Küche
- **Eigener Fahrdienst:** Wirholen unsere Gäste morgens sicher ab und bringen sie am Nachmittag wieder nach Hause

Unsere Tagespflege entlastet Angehörige und unterstützt ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden – oft über viele Jahre hinweg. Auch in **Kombination mit einem ambulanten Pflegedienst** ist der Besuch unserer Einrichtung problemlos möglich.

Die **Pflegekasse übernimmt einen Großteil der Kosten** – zusätzlich zum Pflegegeld und zur ambulanten Pflege! Gern beraten wir Sie hierzu persönlich.

Einfach mal ausprobieren – ganz unverbindlich!

- Kostenloser Probetag zum Kennenlernen
- Individuelle und unverbindliche Beratung für Sie und Ihre Angehörigen

Melden Sie sich gerne – wir freuen uns auf Sie!

Tagespflege Wichernhaus
Pflegedienstleitung Vanessa Becker
Ilsenburger Straße 10
38667 Bad Harzburg
05322.96 09 90
tagespflege@seniorenheimwichernhaus.de



TREFFPUNKT für Jung und Alt

MEHR GENERATIONENHAUS BAD HARZBURG

MONTAG

09.00 – 12.00 Uhr	Frühstücks- und Spielekreis, jeden 2. und 4. Montag im Monat
11.00 – 12.30 Uhr	Englisch B1/B2: Englisch für Fortgeschrittene
14.30 – 16.30 Uhr	Do it yourself – Stricken & Häkeln
15.00 – 17.00 Uhr	Literaturtreff 1, jeden 1. Montag im Monat
15.30 – 17.00 Uhr	BuNa-Maxis – Bunter Nachmittag (10–14 Jahre)
17.00 – 19.00 Uhr	Fotographie-Kurs, jeden 4. Montag im Monat
18.00 – 20.00 Uhr	Wilde Bühne – Wir spielen Theater

DIENSTAG

09.00 – 11.00 Uhr	Frühstückstreff, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
10.00 – 12.00 Uhr	Lese-Begleiter:innen – Kindern dabei zuhören, wie sie spannende Geschichten vorlesen. Um ihre Sprachentwicklung und Lesefreude zu fördern!
09.45 – 10.30 Uhr	Fit im Alltag „Auf die Haltung kommt es an“, jeden 2. und 4. Dienstag
10.00 – 11.00 Uhr	Gleichgewichtstraining – Präventionskurs – Sturzprophylaxe
10.00 – 12.00 Uhr	Handy, iPad und Laptop Sprechstunde
15.00 – 17.00 Uhr	Anmeldung unter 0171.8 68 32 16 oder E-Mail an info@mgh-bad-harzburg.de
16.30 – 17.30 Uhr	Die Wollmäuse – Stricken & Häkeln
	Arabisch mit Spaß für Kinder (4–12 Jahre)

MITTWOCH

08.15 – 9.45 Uhr	Tipps und Tricks für den beruflichen (Wieder-)einstieg – Informationszeit rund um den beruflichen (Wieder-)einstieg mit dem JobCenter Goslar, jeden 2. Mittwoch im Monat
10.30 – 12.00 Uhr	Yoga
15.00 – 17.00 Uhr	Literaturtreff 2, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
15.00 – 17.00 Uhr	Musik du holde Kunst, jeden 3. Mittwoch im Monat
17.30 – 18.30 Uhr	Sanftes Yoga, jeden 2. und 3. Mittwoch im Monat
18.00 – 20.00 Uhr	Offenes Musiktreffen Jung & Alt, Friedhofskapelle Geissmar Straße

DONNERSTAG

10.00 – 12.00 Uhr	Mit Nähen eine Gemeinschaft schaffen – Offener Nähtriff mit Nähmaschinen
10.00 – 12.00 Uhr	Handy, iPad und Laptop Sprechstunde
12.00 – 13.30 Uhr	Anmeldung unter 0171.8 68 32 16 oder E-Mail an info@mgh-bad-harzburg.de
14.15 – 15.00 Uhr	Suppentreff, jeden letzten Donnerstag im Monat
14.30 – 16.30 Uhr	Lese-Begleiter:innen – Kindern dabei zuhören, wie sie spannende Geschichten vorlesen. Um ihre Sprachentwicklung und Lesefreude zu fördern!
15.30 – 17.00 Uhr	Gute Laune Café
15.30 – 17.00 Uhr	Bunter Nachmittag – BuNa (1. bis 4. Klasse)
15.30 – 17.00 Uhr	Gärtner am Donnerstag
17.00 – 19.00 Uhr	Repaircafé, jeden 1. Donnerstag im Monat
17.00 – 19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Lichtblick für Menschen mit Fibromyalgie, jeden 3. Donnerstag im Monat

FREITAG

10.00 – 11.30 Uhr	Café Hanin Internationale Frauengruppe
15.00 – 17.00 Uhr	Kreatives Arbeiten mit Stift und Pinsel, jeden zweiten Freitag
17.00 – 19.00 Uhr	Mit Nähen eine Gemeinschaft schaffen – Offener Nähtriff mit Nähmaschinen

Informationen und Anmeldung bei Kerstin Eilers-Kamarys

Mobil 0171.8 68 32 16 oder gern per E-Mail k.eilers-kamarys@diakonie-braunschweig.de

Tag der Nachbarschaft

BUNTES BEISAMMENSEIN IM HAUS DER KIRCHE

Erneut wird das Haus der Kirche am Mittwoch, 20. Mai, seine Türen zum „Tag der Nachbarschaft“ öffnen, am Nachmittag werden sich verschiedene Arbeitsbereiche aus Gemeinde und Diakonie vorstellen. **Jeder und jede ist dazu eingeladen.**

In einer Zeit, in der viele Menschen zunehmend isoliert leben,

ist es wichtiger denn je, die Gemeinschaft zu stärken und in der Nachbarschaft aufeinander zuzugehen. An diesem Tag gibt es viele Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Nähtere Informationen werden zeitnah über Plakate, Presse und die Homepage bekannt gegeben.

Repaircafé ist eröffnet



burg und die Luthergemeinde gemeinsam ein Repaircafé ins Leben gerufen.

Der Startschuss fiel Anfang Februar, geöffnet ist das Repaircafé seitdem an jedem ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr.

Als Form der gelebten Nachbarschaftshilfe haben das Mehrgenerationenhaus Bad Harz-

In dieser Zeit werden kleine Elektrogeräte repariert, es gibt Tee und Gebäck.

Wer etwas zu reparieren hat, sollte sich mit Angabe der Geräteart unbedingt vorher anmelden unter E-Mail k.eilers-kamarys@diakonie-braunschweig.de oder Mobil 0171.8 68 32 16

„Diagnose schwer krank“

LESUNG AM 16. APRIL IM MEHrgenerationenhaus

Wenn eine schwere Diagnose das Leben plötzlich auf den Kopf stellt, stehen Betroffene und Angehörige oft vor einem Berg aus Fragen, Formularen und Unsicherheiten. Hier setzt der neue Ratgeber „Diagnose schwer krank: Hilfe, die Ihnen bei plötzlicher Pflegebedürftigkeit zusteht“ der Autorinnen Ruth Frings und Daniela Berger an. Am Donnerstag, 16. April, um 18.30 Uhr stellen sie ihr Buch im Mehrgenerationenhaus vor.

Der praxisnahe Leitfaden richtet sich an Menschen, die unerwartet mit schwerer Krankheit oder Pflegebedürftigkeit konfrontiert sind – und an Angehörige, die in dieser Situation schnell Orientierung benötigen. Die Autorinnen erklären verständlich und Schritt für Schritt, welche Leistungen Betroffenen zustehen, wie man einen Pflegegrad beantragt und welche finanziellen Hilfen sofort genutzt werden können.

Der Ratgeber bietet unter anderem: verständliche Erklärungen zu Pflegegrad, Pflegegeld, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Hinweise zu Rechten bei Schwer-



behinderung und Erwerbsminderung, Checklisten, Beispiele und leicht umsetzbare Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

Die Buchlesung im Mehrgenerationenhaus bietet Raum für Austausch, Fragen und persönliche Gespräche mit den Autorinnen. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die Entstehung des Buches und erfahren, wie sie oder ihre Angehörigen im Ernstfall schnell und sicher handeln können.



Kinderkirche

FRIEDA FRAGT



Kennst du einen großen Felsen? Kannst du dir eine Höhle vorstellen mit einem dicken Stein davor? Und hast du mal versucht, so einen Stein wegzurollern? Ich habe es nicht geschafft, obwohl ich so stark bin, dass ich meine große Kiste mit Bauklötzen hochheben kann. Kennst du eine Osterkrippe? Da gibt es einen Felsen mit einer Höhle und einem großen Stein davor. Der Stein ist weggerückt und aus der Grabeshöhle strahlt ein helles Licht. Ob die dicken Steine in unserem Leben weggerückt werden, weil Jesus auferstanden ist? Und strahlt das Osterlicht auch auf dich?

**Kinder-kirche
immer am
2. Sonn-tag eines
Monats,
10 Uhr in
der Kirche**

Einladung zur Kinderkirche

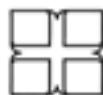
Der Gottesdienst für die Kleinen beginnt in der großen Kirche an jedem zweiten Sonntag im Monat um 10 Uhr. Nach einer Weile ziehen wir mit dem Gottesdienstlicht in unserer Laterne ins Haus der Kirche und feiern dort weiter – jedes Kind ist willkommen.

Wir zünden unsere Kindergottesdienstkerze an als Zeichen dafür, dass Gott da ist. Bei unserem gemeinsamen Gebet mit Bewegungen darf sich jede und jeder beteiligen.

Gemeinsam sammeln wir Ideen zum Thema, hören eine biblische Geschichte, singen und basteln. Die Kunstwerke erinnern uns auch zu Hause an den Kinder-gottesdienst und laden vielleicht zum nächsten ein – an jedem zweiten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr ;-)



NITYA PAGES



Die Ev. Frauenhilfe

TERMINE

dienstags
19.30 Uhr
im Haus
der Kirche

- 3. März **Gemeinsame Vorbereitung für den Gottesdienst**
zum Weltgebetstag. Pfarrheim Liebfrauen
- 6. März **18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag** Liebfrauenkirche
Anschließend Beisammensein im Pfarrheim
Weitere Infos: www.weltgebetstag.de
- 7. April **Frauen im Gespräch:**
Was bewegt mich? Was kann ich bewegen?
- 5. Mai **Mitgliederversammlung**
- 2. Juni **Ausflug**

Als Frauenhilfe sind wir eine offene Gruppe und laden Interessierte am Thema und Miteinander herzlich ein.

Kontakt: Marianne Schirrmeister
Telefon: 0 53 22.32 85; E-Mail: marianne@schirrmeister-online.de

Kleidersammlung

S^{eit} langer Zeit war es eine gern wahrgenommene Gelegenheit, im Frühling und im Sommer Altkleider in die Garage vor dem Haus der Kirche zu bringen. Zwei verschiedene Organisationen waren für Abtransport und Weiterverwertung verantwortlich. Nun hat die Deutsche Kleiderstiftung ihre Sammlungen in kirchlichen Einrichtungen eingestellt.

Das bedeutet für 2026, dass wir nur im Herbst eine Sammlung anbieten werden. **Der Termin wird im Sommer-Gemeindebrief bekannt gegeben.**

Verbinden. Begegnen. Leben.

DAS LEITBILD DER LUTHERGEMEINDE

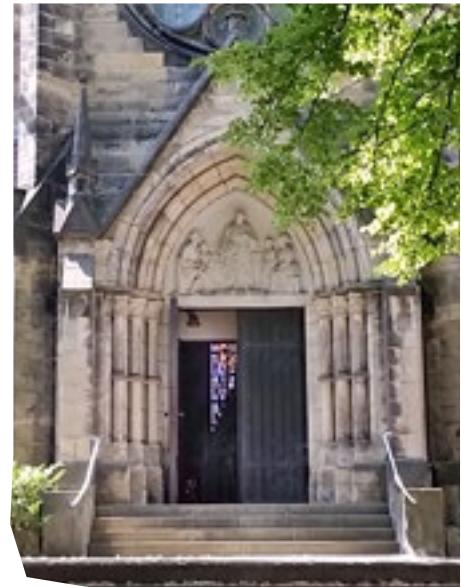
S^{eit} der letzten Ausgabe stellen wir in regelmäßiger Folge das Leitbild der Gemeinde vor. Auf der Rückseite erscheint eine These, hier wird die Erläuterung veröffentlicht. Es gibt insgesamt sechs Thesen.

Eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden hat das Leitbild 2019 in mehreren Sitzungen erarbeitet. Die Agentur Typografix hat den Prozess begleitet. Der abschließende Text wurde vom Kirchenvorstand genehmigt. Zusammen mit dem Leitbild wurde damals das Logo der Gemeinde entwickelt. Es ist seither auch auf dem ebenfalls überarbeiteten Gemeindebrief auf dem Titel zu sehen.

Zur Frage „Wie arbeiten wir/ sind wir“ gehört diese Beschreibung:

Wir sind tolerant und kommunikativ.

Wir leben Glauben und Beziehungen, arbeiten diakonisch und geben Kultur und Musik breiten Raum.



Unsere Tür ist offen. Jeder Mensch ist wichtig und willkommen. Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang.

Wir gehen auf die Menschen ein, sind für sie da und stärken sie in ihrer Selbstwirksamkeit.

Wir sind miteinander im Gespräch. Nach innen wie nach außen.

Unser Glaube steht in ökumenischer Perspektive und schließt den toleranten und respektvollen Umgang mit anderen Überzeugungen ein, solange sie die Menschenwürde respektieren.

Jegliche Form von Gewalt, Diskriminierung und Intoleranz lehnen wir ab.

Freud und Leid

IN DER GEMEINDE



Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir an dieser Stelle keine
persönlichen Daten unserer
Gemeindeglieder veröffentlichen.
Sie finden diese in der Druck-
ausgabe des Heftes. Vielen Dank.

Taufen, Trauungen und Segnungen zu Ehejubiläen
können gern im Büro angemeldet werden.

Ihre Spenden für einen guten Zweck

Die Titelbilder des Gemeindebriefs zeigen in diesem Jahr Eindrücke von der musikalischen Vielfalt in unserer Luthergemeinde.

Das klangvolle Spektrum reicht vom Posaunenchor, über die Kinderchöre und die Lutherkantorei bis zur Sauerorgel, die 2026 einer umfassenden Sanierung unterzogen wird. Für den Erhalt dieser musikalischen Vielfalt setzt sich auch der Förderverein für Kirchenmusik in der Lutherkirche e.V. ein. Wer den Verein und die Kirchenmusik unterstützen möchte, kann sich unter hpdress@t-online.de an den Vorsitzenden Hans-Peter Dreß wenden.

SPENDENKONTO

Empfänger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin Luther
Bankinstitut: Harzer Volksbank eG
IBAN: DE95 8006 3508 5003 2941 01
BIC: GENODEF1QLB

IMPRESSUM

Verantwortlich: Pfarrerin Petra Rau
Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin Luther Bad Harzburg
Layout: TYPOGRAFIX GmbH
Bildrechte: Titel, S. 9, S. 18, S. 21: Berit Nachtweyh
S. 5: Klaus G. Kohn
S. 6, S. 7, Kalender: privat
S. 22: Symbolfoto Pixabay
S. 23: Renning Duckstein
S. 25: Petra Rau
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Ausführlichere Informationen zu einigen Texten sind auch auf der Internetseite der Luthergemeinde nachzulesen.



Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

**Wie arbeiten wir als
Gemeinde? Wie sind
wir als Gemeinde?**

**Wir sind tolerant und
kommunikativ.**

AUS DEM LEITBILD DER GEMEINDE

VERBINDEN. BEGEGNEN. LEBEN.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARTIN LUTHER BAD HARZBURG

Telefon: 0 53 22 . 48 23 · Fax: 0 53 22 . 54 692
E-Mail: martinluther.hzbg.buero@lk-bs.de
Internet: www.luthergemeinde-evangelisch.de